

## Kurz notiert

Nah dran an einer Überraschung sind die Fußballer des SC Bison Calenberg gewesen. Das Team aus der 3. Kreisklasse zog gegen den Kreisligisten Eintracht Hiddesdorf erst im Elfmeterschießen den Kürzeren. Die SpVg Laaten mühte sich derweil zu einem 5:4 in Northen-Lenthe. Mehr zu diesen und allen weiteren Partien der 1. Runde des Kreispokals lesen Sie in der morgigen Ausgabe. **ub**

## Fußball

## Die Hoffnung währt nicht sehr lange

Fünf Tore, zwei Trinkpausen – das ist das Zählbare bei der Partie der 1. Runde des Bezirkspokals zwischen dem VfL Nordstemmen und dem SV Bavenstedt gewesen. Den klassentiefen Gastgebern war eine Überraschung gegen den Landesligisten nicht vergönnt, die Mannschaft des neuen Trainers Thomas Siegel unterlag mit 1:4 (0:1).

Diese Niederlage gehe so in Ordnung, bestätigte Nordstemmens Sprecher Steffen Knappe nach dem Schlusspfiff. „Nach hinten raus haben wir ein wenig die Kräfte verloren“, sagte er, „wir sind viel hinterhergelaufen.“ Der VfL hielt seinen von Kai Grunow gehüteten Kasten allerdings lange Zeit sauber, erst in der 42. Minute klingelte es, Torschütze für die Riege des ehemaligen Grasdorfer Trainers Stephan Pietsch war Christian Oganessian. „Dieses Gegenor war in der Entstehung völlig unnötig, aber die Bavenstedter hätten vorher auch schon zwei, drei Treffer machen können. Da hatten wir Glück, vielleicht war unser Gegner da auch ein bisschen inkonsequent“, konstatierte Knappe.

In Halbzeit zwei erhöhten die Gäste durch Jan Laumann recht fix auf 2:0 (54.). Zwar keimte bei den Nordstemmern nach dem Eigentümer von Bavenstedts Daniel Hoffmann noch einmal etwas Hoffnung auf (60.), doch wurde diese mit dem 3:1 von Marcel Schrader im Keim erstickt (61.). „In dieser Phase haben wir viele Bälle im Aufbau verloren“, sagte Knappe. Den Schlusspunkt setzte Jonas Jürgens mit dem 4:1 per Foulelfmeter (70.). **ub**

Nordstemmen 1  
SV Bavenstedt 4

**VfL Nordstemmen:** Grunow – D. Pfahl, Wintjes, Bozkurt, Bartels – Peterke, Schneider – Cakici, Bauermeister – Wewetzer (61., Thimm), Koch (73., P. Pfahl)  
**Tore:** 0:1 Oganessian (42.), 0:2 Laumann (54.), 1:2 Hoffmann (60., Eigentor), 1:3 Schrader (61.), 1:4 Jürgens (70., Foulelfmeter)

## Gute halbe Stunde genügt

**Fußball:** Bezirkspokal, 1. Runde – Koldinger SV bezwingt Springer mit 4:2

VON JENS NIGGEMEYER

Vom 90-minütigen Auftritt, den ihm seine Schützlinge gegen den FC Springe angeboten haben, gefielen Marco Greve gerade einmal 30 Minuten: Diese halbe Stunde indes reichte, um die Basis für den 4:2 (3:1)-Sieg seines Koldinger SV zu legen. „Die ersten 15 Minuten und die gesamte zweite Hälfte waren nicht so toll“, resümierte der Coach ehrlich. Olaf Feuerhake, Sprecher der Gäste, zeigte sich hingegen insgesamt zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir waren stark ersatzgeschwächt und hatten die jüngste Truppe seit 15 Jahren auf dem Platz – und diese Jungs ha-

ben sich gut verkauft“, lobte er. Einzig der Platzverweis gegen Sascha Buchholz (81.) ärgerte ihn: „Diese rote Karte tut natürlich weh.“

In der Startphase wirkten die Platzherren nicht griffig genug. Das nutzten die Deisterstädter, die sich wesentlich engagierter, aggressiver

und motivierter präsentierten, prompt aus: Leon Fülberg traf per sehenswertem Schlenzer zum 1:0 (12.), und kurz darauf hätte Philipp Strohecker erhöhen können, doch sein Kopfball landete am Pfosten (15.). In der Folge drehten die Koldinger auf. „Da haben die Jungs endlich

konzentriert Fußball gespielt und Druck aufgebaut“, lobte Greve. Francisco Pulido León (23.), Daniel Ische (25.) und Athanasios Kyparrissoudis (34.) wendeten das Blatt.

Im zweiten Spielabschnitt lief aufseiten der Gastgeber jedoch nichts mehr zusammen. So verkürzten die Gäste rasch durch Marvin Wächter (55.). Für die Entscheidung zugunsten der Koldinger sorgte schließlich Patrick Schmidt (83.), der per Elfmeter traf, nachdem Ische von Sascha Buchholz in letzter Sekunde von den Beinen geholt worden war.

Weitere Bilder auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) und [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de)

## Koldinger SV – FC Springe 4:2

**Koldinger SV:** Krause – Zvezda, Wirt, Schulz, Kyparrissoudis – Ische, Schmidt, Krüger, Pulido León (83., Knowles), Krumpfholz (83., Badwal) – Kiefer (63., Nuri)

**FC Springe:** Marrero Pérez – Schierl, Misikowski (52., Niemeyer), S. Buchholz, López Peralta (42., Flügge) – Strohecker, A. Buchholz – Köneke, Groß, Fülberg – Wächter  
**Tore:** 0:1 Fülberg (12.), 1:1 Pulido León (23.), 2:1 Ische (25.), 3:1 Kyparrissoudis (34.), 3:2 Wächter (55.), 4:2 Schmidt (83., Foulelfmeter); **Rot:** S. Buchholz (81., Springe)



Ein Augenschmaus ist es nicht immer, was die Koldinger mit Dimitri Kiefer (links) und Patrick Schmidt, die den Springer André Buchholz in die Zange nehmen, ihrem Trainer und den Zuschauern anbieten. Und doch gewinnen sie mit 4:2. **Michelmann**

## Die TuSpo macht es unnötig spannend

**Fußball:** Bezirkspokal, 1. Runde – Schliekumer gewinnen in Ambergau im Elfmeterschießen

VON DENNIS SCHARF

Beinahe hätte die TuSpo Schliekum den schon sicher geglaubten Einzug in Runde zwei des Bezirkspokals verpasst. Beim FC Ambergau/Völkersheim gewannen die Schliekumer erst nach Elfmeterschießen mit 6:5 (2:2, 1:0). „Wir haben es unnötig spannend gemacht. Eigentlich müssen wir das Spiel sicher nach Hause bringen, wir waren mit dem Kopf aber woanders“, resümierte Spieltrainer Imad Saadun.

Bis zur Schlussviertelstunde lagen die Gäste souverän mit 2:0 in Front. Die TuSpo hatte fulminant losgelegt – nach Steilpass von Milad Dalaf schob Joy Ledonne zur frühen Führung ein (3.). Die ersatzgeschwächten Schliekumer kontrollierten die Partie in Hälfte eins, mussten kurz vor der Pause aber den nächsten personellen Rückschlag hinnehmen. Neuzugang Akin Kilicaslan, bis dahin Ruhepol in der Abwehr, knickte um und musste ausgewechselt werden (40.).

Für ihn kam Jonas Reinckens, der nach dem Seitenwechsel die Vorarbeit zum zweiten Treffer leistete. Sein Zuspiel fand Houssein Ismail, der den herausgeeilten Ambergauer Keeper Marcel Mull umkurvte und locker

einschob (62.). Dennoch gaben sich die Gastgeber nicht auf und schafften es, die TuSpo mit ihrer harten Gangart zunehmend unter Druck zu setzen. „Die letzten 15 Minuten waren der Knackpunkt, da sind wir nicht mehr in die

Zweikämpfe gekommen“, monierte Saadun. „Der Ausgleich war nicht unverdient.“ Dennis Sydow stellte den Anschluss her (78.), Marc Probst köpfte nach einem Eckball das 2:2 (82.).

Obwohl Omar Omeirat als erster Schütze vergab, hatte die TuSpo das bessere Ende für sich: Dennis Sniady parierte einen Elfmeter und musste bei einem weiteren gar nicht erst eingreifen. Marcello Palmisano, Mounir Omeirat, Ismail und Ledonne behielten die Nerven.

## FC Ambergau/V. – TuSpo Schliekum 5:6 n. E.

**TuSpo Schliekum:** Sniady – I. Gashi, Palmisano, Kilicaslan (40., Reinckens/66., Akyildiz), O. Omeirat – Dalaf (85., Saadun), Sasmaz – Ledonne, M. Omeirat, Wayi – Ismail  
**Tore:** 0:1 Ledonne (3.), 0:2 Ismail (62.), 1:2 Sydow (78.), 2:2 Probst (82.)

## Fußball Bezirkspokal

**1. Runde:** HSC BW Tündern – SG Hameln 74 1:2, TV Stuhr – SV Heiligenfelde 2:0, FC 08 Boffzen – TSV Pegestorf 3:6, TV Neuenkirchen – TSV Wetschen 1:8, TSV Bassum – TuS Sudweyhe 0:3, FC Sulingen – SC Twistringen 4:6 n. E., SSG Halvestorf/Herkendorf – SpVgg. Bad Pyrmont 4:5 n. E., SV Lesen – SG Diepholz 0:5, SV Mörsen-Scharrendorf – TuS Sulingen 0:3, SC Uchte – SV BE Steimbke 2:1, VfL Münnehagen – Landesberger SV 1:5, SC Marklohe – SG Hoya 4:2 n. E., TSV Algesdorf – FC Stadthagen 0:2, TSV Hagenburg – SV Obernkirchen 2:5, VfR Evesen – SC Rinteln 1:4, BW Salzhermendorf – MTSV Aerzen 2:5, TuS Germania Hagen – SV Lachem/Haverbeck 7:6 n. E., SV 06 Holzminde – FC Stadtdorf 5:6 n. E., SVG Hüddesum/Machtsum – SV Einum 0:1, SV Alfeld – MTV Almstedt 1:0, SC Harsum – SV BW Neuhof 4:6, TSV Germania Haimar-Dolgen – SG Letter 05 1:5, TSV Kirchdorf – SuS Sehnde 3:1, FC Lehrte – TSV Barsinghausen 4:1, Borussia Hannover 0:5, Niedersachsen Döhren – SV Iraklis Hellas 4:1, FC Can Mozaik – Mühlenberger SV 2:4, SF Ricklingen – TSV Bernerode 2:3, TuS Davenstedt – Fortuna Sachsenross 2:0, SV Frielingen – STK Eilvese 4:5, TSV Mühlenfeld – TuS Altwarmbüchen 0:4, SV Ramlingen/Ehlershausen – Heeseler SV (morgen, 19 Uhr), TSV Burgdorf – TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (morgen, 19.15 Uhr)

**2. Runde, unter anderem:** TSV Kirchdorf – FC Eldagsen, TuSpo Schliekum – FC Concordia Hildesheim, Koldinger SV – STK Eilvese, TuS Altwarmbüchen – TSV Pattensen (alle Dienstag, 11. August, 19 Uhr)

Schon in der **3. Runde** stehen der Landesberger SV und der TuS Germania Hagen, die jeweils ein Freilos erhalten haben. **ub**